Deutsche Rück

Daten.Fakten.Meinungen.

LeistungsauslöserPLUS für die Grundfähigkeitsversicherung



SEP 2023

Wie Sie als Produktmanager Ihre Kollegen aus der Leistungsprüfung glücklich machen!

Vor rund 20 Jahren auf den Markt gekommen, vereint sie heute mehr als 30 Anbieter mit über 160 Tarifen und einem beachtlichen Wachstumstrend: Die Grundfähigkeitsversicherung.

Zweifelsohne hat sie ihren Platz unter den Absicherungsprodukten der Biometrie-Versicherer gefunden. Doch das Rad steht nicht still: Immer neue Leistungsauslöser, immer kleinteiligere Leistungsdefinitionen und keine echten Marktstandards machen das Produkt zunehmend komplexer und prüfungsaufwändiger. Eine Herausforderung, die in der Produktentwicklung beginnt und sich in der Leistungsprüfung manifestiert.

Der durch Analysehäuser getriebene Bedingungswettbewerb, den wir bereits aus der Berufsunfähigkeitsversicherung kennen, macht auch vor der Grundfähigkeitsversicherung nicht Halt. Es zeichnet sich ein fortlaufender Trend der Anbieter nach Abgrenzung und USP im Wettbewerb ab.

DIE LEISTUNGSPRÜFUNG BEGINNT BEREITS IN DER PRODUKTENTWICKLUNG

Anders als in der Berufsunfähigkeitsversicherung bringt diese Entwicklung in der Grundfähigkeitsversicherung Probleme mit sich, die sich insbesondere in der Leistungsprüfung zeigen. Insofern ist es an der Zeit, diesen Trend zu durchbrechen und die Basisarbeit im Sinne von Simplizität, Verständlichkeit und Prüfbarkeit der Leistungsauslöser wieder in den Fokus zu rücken.

Mathias Strathmann, Produktmanagement, Deutsche Rück

> *„Alles fängt beim Produkt an. Die Attraktivität eines Tarifs steigt nicht durch vermeintlich immer neue Leistungsauslöser und kleinteilige Definitionen. Vielmehr muss bereits im Entwicklungsstadium der Grundstein für transparente und objektivierbare Leistungsauslöser gelegt werden. Eine der zentralen Aufgaben für das Produktmanagement in der Grundfähigkeitsversicherung.“*

Unsere langjährige Erfahrung in der Prüfung von Leistungsanträgen bestätigt die Einschätzung, dass die vielfältigen Leistungsauslöser am Markt gepaart mit komplexen Definitionen den Prüfprozess erschweren und erheblich verlangsamen. Sie führen zu enormer Komplexität im Prüfprozess.

Raffaele Altomonte, Antrag und Leistung, Deutsche Rück

> *„Das Ziel muss ein effizienter, kostengünstiger und transparenter Prüfprozess in der Grundfähigkeitsversicherung sein! Um dies zu erreichen, müssen wir zu mehr Objektivierbarkeit in den Leistungsauslösern gelangen – für jedes Unternehmen und für den gesamten Markt. Einen wichtigen Schritt zur Angleichung bietet unser neuartiger Ansatz zur Nutzung von Bewegungsmaßen, die bereits in vielen Arztberichten enthalten sind.“*

STANDARDISIERTES VERFAHREN BEWERTET DIE GELENKSBEWEGLICHKEIT

Eine interne Auswertung unserer Leistungsfälle in der Grundfähigkeitsversicherung zeigt, dass sich in nahezu allen Fällen, bei denen der Fähigkeitsverlust den Bewegungsapparat betrifft, Untersuchungsergebnisse zur Neutral-Null-Methode in den begleitenden Arztberichten wiederfinden. Die Neutral-Null-Methode ist ein orthopädischer Index, der die Bewegungsamplitude eines Gelenks angibt. Sie gilt als Standarduntersuchung bei Ärzten und Gutachtern der Orthopädie.

Das Bewegungsausmaß eines Gelenks wird dabei von einer definierten Neutralstellung aus in Winkelgraden um eine bestimmte Achse angegeben. Somit kann jede Bewegung und auch jede Bewegungseinschränkung eindeutig dokumentiert werden.

Die folgende Abbildung zeigt eine mögliche Bewegungseinschränkung des Schultergelenks in rot im Vergleich zur vollständigen Beweglichkeit.

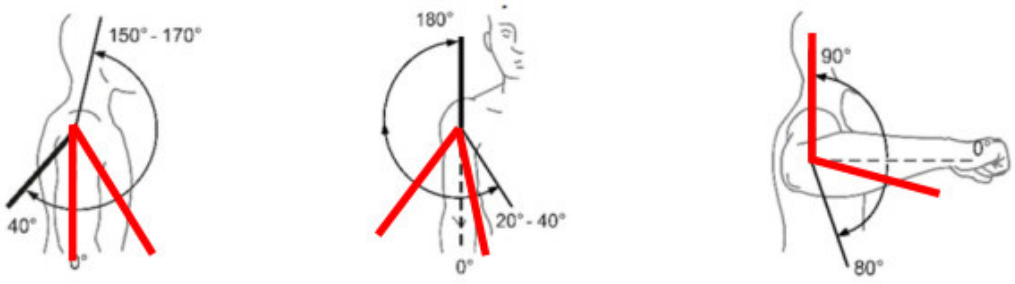


Abb. 1: DGUV – Ausschnitt Messblatt für obere Gliedmaße; Schultergelenk

DIE NEUEN LEISTUNGSAUSLÖSER BEWERTEN BEWEGLICHKEIT ÜBERGREIFEND

Für unsere neuen LeistungsauslöserPLUS in der Grundfähigkeitsversicherung machen wir uns dies zunutze. Zusätzlich zu den bereits bestehenden Leistungsdefinitionen, die wir aus Gründen der Vergleichbarkeit im Rating-Wettbewerb weiterhin benötigen, ermöglichen wir eine übergreifende Bewertung von Beweglichkeit anhand der Neutral-Null-Methode – ein echtes PLUS in der Leistungsprüfung.

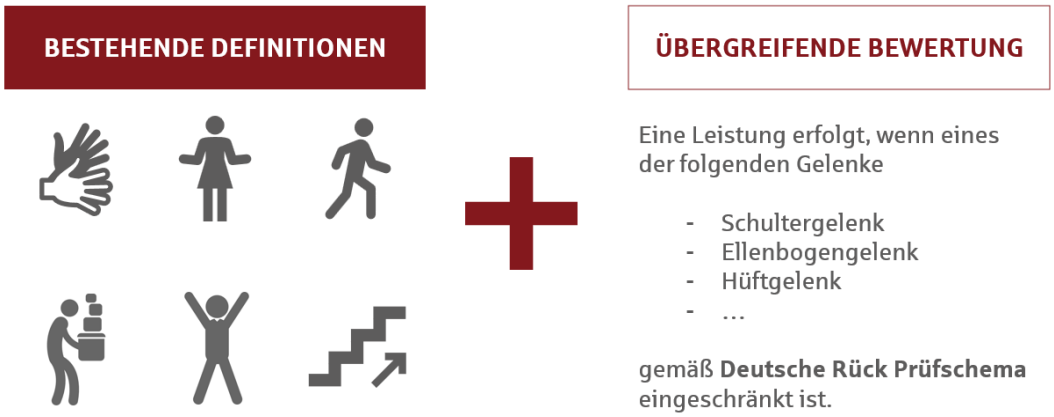


Abb. 2: Die neuen LeistungsauslöserPLUS – ein echtes PLUS für die Leistungsprüfung

VON FACHÄRZTEN DER ORTHOPÄDIE MITENTWICKELT UND VALIDIERT

In den vergangenen Monaten haben wir zusammen mit unserem beratenden Ärztenetzwerk, insbesondere den Orthopäden, intensiv an den neuen LeistungsauslösernPLUS gearbeitet und ein Prüfschema entwickelt. Insbesondere die hohe Objektivierbarkeit sowie der effiziente und transparente Prüfprozess aufgrund der Methodik überzeugen. Das bestätigen auch erste Rückmeldungen aus den Leistungsabteilungen der Biometrie-Versicherer.

PROFITIEREN SIE VON UNSERER EXPERTISE

Die Herausforderungen in der Branche zur Grundfähigkeitsversicherung sind vielfältig. Für jede Herausforderung gibt es jedoch auch eine passende Lösung – in diesem Falle sind dies die neuen LeistungsauslöserPLUS.

Damit auch Sie Ihre Kollegen aus der Leistungsprüfung glücklich machen, beraten wir Sie gerne und unterstützen Sie bei der konkreten Ausgestaltung Ihrer Grundfähigkeitsversicherung.

Profitieren Sie von unserer Expertise. Sprechen Sie uns an!

Ihre Ansprechpartner



CHRISTINA BARTH
Senior Marktreferentin Leben/Kranken Rückversicherung
Telefon +49 211 4554-298
christina.barth@deutscherueck.de



FRANK SCHOENEN
Abteilungsleiter Leben/Kranken Produktmanagement
Telefon +49 211 4554-351
frank.schoenen@deutscherueck.de

Titelbild: © projectico – AdobeStock

DEUTSCHE RÜCKVERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT

Hansaallee 177
40549 Düsseldorf
Telefon +49 211 4554-01
info@deutscherueck.de
www.deutscherueck.de